

Das Prajnaparamita Herz Sutra

Der Bodhisattva Avalokiteshvara tief im Strom Vollkommenen Verstehens betrachtete die fünf Skandhas und fand sie gleichermaßen leer. Dies durchdringend überwand er alles Leiden.

Höre, Shariputra, Form ist Leerheit, Leerheit ist Form, Form ist nichts anderes als Leerheit, Leerheit ist nichts anderes als Form. Das gleiche gilt für Empfindungen, Wahrnehmungen, Geistesformationen und Bewusstsein.

Höre, Shariputra, alle Dinge sind durch Leerheit gekennzeichnet; weder entstehen sie, noch vergehen sie, sie sind weder unrein, noch rein, sie nehmen weder zu noch nehmen sie ab.

Daher gibt es in der Leerheit weder Form, noch Empfindung, noch Wahrnehmung, noch Geistesformationen, noch Bewusstsein; kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist; keine Form, keinen Klang, keinen Geruch, keinen Geschmack, keine Berührung, kein Objekt des Geistes; keinen Bereich der Elemente von den Augen bis zum Geist-Bewusstsein;

kein bedingtes Entstehen und kein Erlöschen des bedingten Entstehens von Unwissenheit bis zu Alter und Tod; kein Leiden, keinen Ursprung des Leidens, kein Ende des Leidens und keinen Pfad; kein Verstehen, kein Erlangen.

Weil es kein Erlangen gibt finden die Bodhisattvas, in Vollkommenem Verstehen ruhend, keine Hindernisse in ihrem Geist. Keine Hindernisse erlebend überwinden sie die Angst, befreien sich selbst für immer von Täuschung und verwirklichen Vollkommenes Nirvana. Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erreichen, dank dieses Vollkommenen Verstehens, volle, wahre und universale Erleuchtung.

Daher sollte man wissen, dass Vollkommenes Verstehen das höchste Mantra ist; das Mantra ohne-gleichen, das alles Leiden aufhebt; die unzerstörbare Wahrheit. Das Mantra der Prajnaparamita sollte daher verkündet werden. Dies ist das Mantra:

Gate gate paragate parasamgate bodhi svaha. (3x)